

	<p>Objekt: VII. Sturmnacht</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: II C 2687 b/7</p>
--	--

Beschreibung

Sturmnacht. In Kupfer geritzt von Jon Valkeapää, Könkämä. Entstehungsjahr 1955. In einer kalten Polarnacht rettete Guttorm Valkeapää seine Familie vor dem Erfrieren. Als ein eisiger Schneesturm sein Zelt vernichtete, packte er die Kinder zwischen Rentierfelle in einen Schlitten und steuerte ihn, vom Sturm getrieben, bis zur Gebirgshütte Naimakka. Im oberen Bildteil sieht man im Schneesturm den von Guttorm für die Kinder bereitgestellten Schlitten. Seine Frau bemüht sich noch, ihren Säugling in der Komse mit unter den schützenden Fellen zu bergen; gleichzeitig hält sie den Schlitten an der Leine fest. Eine andere Frau mit übergeworfenem Lasso und ganz rechts Guttorm, der als letzter aus dem zusammenbrechenden Zelt fliehend, laufen zum Schlitten. Im unteren Bildteil rechts ist die Sturmfahrt dargestellt. Beide Frauen halten den Schlitten mit dem Lasso fest, während Guttorm ihn steuert. Links ist die Gebirgshütte Naimakka, in der ihnen Schutz und Hilfe zuteil wird.

Die Zeichnung stammt aus der Künstlermappe "Lappen zeichnen ihr Leben" mit 63 Original-Ritzzeichnungen samischer Künstler; veranlaßt von Gustav Hagemann.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich auf Büttenpapier
Maße: Höhe x Breite: 66 x 45 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1955
	wer	
	wo	Sápmi
Hergestellt	wann	1955
	wer	

	wo	
Beauftragt	wann	1955
	wer	Gustav Hagemann (1891-1982)
	wo	
Gedruckt	wann	1955
	wer	Verlag L. Schwann
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Samen (Volk)
	wo	